



3 9 2 6 5

AGES

Gemeindeamt Lichtenau i. M. Pol. Bez. Rohrbach, OÖ.		
Eingel. 12. März 2026		
AL	SB	Bgm.

Gemeindeamt Lichtenau  
St. Oswald Nr. 18  
4170 Sankt Oswald bei Haslach

**Datum:** 09.03.2026  
**Kontakt:** Dr. Karoline Schmid  
**Tel.:** +43(0)5 0555 41610  
**Fax:** +43 50 555 37109  
**E-Mail:** karoline.schmid@ages.at  
**Dok. Nr.:** D-21133144

## PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Auftragsnummer: 26021301

Kundennummer: 6221587  
Externe Kennung: T26-00196  
Datum des Auftrages: 24.02.2026  
Rechnungsempfänger: Gemeindeamt Lichtenau, St. Oswald 18, 4170 St. Oswald bei Haslach  
Prüfbericht ergeht an: Amt der OÖ Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft / **Datei über Schnittstelle**  
Gemeindeamt Lichtenau

### Probenummer: 26021301-001

Externe Probenkennung: T26-00196.12  
Probe eingelangt am: 24.02.2026  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW  
Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - nur chem. Parameter  
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

#### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** **WV der Gemeinde Lichtenau/M.**  
**Anlagen-Id:** 13191002  
**Probenahmestelle:** **Hochbehälter, Zulauf Quelle-Rohwasser**  
**Probstellen-Nr.:** **03**

Probenahmedatum: 23.02.2026  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenehmer: Wolfgang Pammer



Untersuchung von-bis: 24.02.2026 - 09.03.2026

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Untersuchungsumfang</b>			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		1
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		1
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		1
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		1
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		1

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>						
Wassertemperatur	7,0			grd C		2
pH Wert (vor Ort)	<b>5,79</b>	6,50 - 9,50				3
Leitfähigkeit (vor Ort)	67	max. 2500		µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					5
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					5
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					5
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	0,20			mmol/l		6
Gesamthärte	1,1			°dH		6
Carbonathärte	0,8			°dH		7
Säurekapazität bis pH 4,3	0,29			mmol/l		7
Calcium (Ca)	6,3			mg/l		6
Magnesium (Mg)	1,1			mg/l		6
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,56			mg/l		8
Nitrat	5,9		max. 50	mg/l		9
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		10
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		11
Chlorid (Cl-)	1,3	max. 200		mg/l		9
Sulfat	16	max. 250		mg/l		9
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		6
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		6
Natrium (Na)	5,5	max. 200,0		mg/l		6
Kalium (K)	1,1			mg/l		6
<b>Elemente (Metalle und Halbmetalle)</b>						
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		12
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		12
Kupfer (Cu)	<0,0050		max. 2,0	mg/l		12



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Summenparameter</b>						
Permanganatverbrauch	1,5	max. 20,0		mg/l		13

**Allfällig verwendete Abkürzungen:**

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")                      n.a. ... nicht auswertbar                      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")    x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])                      K ... Kommentar

**Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):**

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges  
 Ext.Norm: EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 2.) Bestimmung der Temperatur im Wasser  
 Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994-03, Dok.Code: 7508
- 3.) Bestimmung des pH-Wertes  
 Ext.Norm: EN ISO 10523:2012-02, Dok.Code: 7512
- 4.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (Bezugstemperatur: 20°C)  
 Ext.Norm: EN 27888:1993-09, Dok.Code: 7511
- 5.) Methoden und Ergebnisanzeige zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012-12, Dok.Code: 8689
- 6.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES  
 Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
- 7.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor  
 Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
- 8.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)  
 Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
- 9.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie  
 Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
- 10.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion  
 Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
- 11.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion  
 Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
- 12.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Ti) durch ICP-MS  
 Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2025-01, Dok.Code: 9011
- 13.) Bestimmung des Permanganat-Index (Kaliumpermanganatverbrauch)  
 Ext.Norm: EN ISO 8467:1995-03, Dok.Code: 7501

Zeichnungsberechtigt:

Dr. Karoline Schmid e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----



## GUTACHTEN

Das Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

Hinweis:

Grundsätzlich soll der pH-Wert des Wassers innerhalb des Indikatorparameterwert-Intervalls von 6,5 bis 9,5 liegen. Gemäß Österreichischem Lebensmittelbuch IV. Auflage, Kapitel B1 (Trinkwasser) ist bei Wässern mit pH-Werten unter 7,0 mit einer Überschreitung des Parameterwertes für Kupfer im Sinne der wöchentlich aufgenommenen Menge zu rechnen. Kupfer soll daher bei solchen Wässern als Installationsmaterial nicht verwendet werden. Ebenso sollen bei Wässern mit pH-Werten unter 7,5 Rohrleitungen aus verzinktem Stahl nicht verwendet werden. Geeignete Aufbereitungsmaßnahmen (Entsäuerung) können das "Aggressivitätspotential" des Wassers verringern.

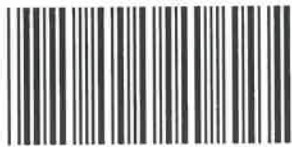
Gutachterin:

Dr. Karoline Schmid

Signaturwert	cSGXhTCvgnBiBJSgo3AuqiPfcP1Qt+E0Z2Av6MuCE2+7WUrYv5fnaOG10AGNyvP76MFjSET0wyyjL7STWIkqW3JCYcWJNXH6LIGa38IISpAvWYwdfOoznp6WkIzSyBwpQOP+5COCImbC5LGmu84Toa0trdiND+oxPuTzmOJcm6dixrIRYY189eBEFQv71nlJwbxaVKYbG1LbvFuYFJQCUC38JOEv+YHUL0AMrLlMra412900rRc5MS/q/bEes9Nj5It/5tjFr/nDjWSF0FaPH5/VPiBj32/zn//Zr6SWVwbnd8ATh4DYge7Jl2rlAfpxeqho+xdHHg6RX0ewu958t7/i6z1fjVu199JrPoHX8Z2tuZJ36cv2vw7jYeXiDCkGh2IuBJN69Fw9i7A6thS1lURtfwtpS48G0G9wJAEiDT1UbCms3/iBCswLaN3RHTuckvunZkNG9jZjVtOlBGxIrgjyWK/8zYUJe2Hy/WkPaCl8QG3NimgMxm+Y4M/gLUpTbMMNGcsht2ojAwaY/fVqdzrhVj0Lc26Qr4fDtD2uREIvtYobw2uU1aENT7fS8XtTWzJGz4O25hrdnGgEntTE2G3OoFRrI1hZJ5WrL0d2LFYKXQOfk+QQozVRXocOrlInpuoj8iMNld3fmVo0bHtvoEi/dxWKGKvHLoaH7EU9jZc=	
	Unterzeichner	serialNumber=null CN=Oesterr. Agentur f. Gesundheit u. Ernaehrungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2026-03-09T15:44:46Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=GLOBALTRUST 2015 GOVERNMENT 1,OU=GLOBALTRUST Certification Service,O=e-commerce monitoring GmbH,L=Wien,ST=Wien,C=AT
	Serien-Nr.	153222131642797013526538515
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a>	



Institut für Hydroanalytik Linz  
Wieningerstraße 8, 4020 Linz  
Leitung: Dr. Bernd Reichl



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle  
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit  
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Gemeindeamt Lichtenau i. M. Pol. Bez. Rohrbach, OÖ.		
Eingel. 12. März 2026		
AL	SB	Bgm.

Gemeindeamt Lichtenau  
St. Oswald Nr. 18  
4170 Sankt Oswald bei Haslach

**Datum:** 09.03.2026  
**Kontakt:** Dr. Karoline Schmid  
**Tel.:** +43(0)5 0555 41610  
**Fax:** +43 50 555 37109  
**E-Mail:** karoline.schmid@ages.at  
**Dok. Nr.:** D-21133126

## INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung  
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.  
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Auftragsnummer: 26021300

Kunde/Auftraggeber: Gemeindeamt Lichtenau  
Kundennummer: 6221587  
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)  
Inspiziertes Objekt: WV der Gemeinde Lichtenau/M.  
Anlagen-Id: 13191002

Leiterin der Inspektion: Dr. Karoline Schmid

Rechnungsempfänger: Gemeindeamt Lichtenau, St. Oswald 18, 4170 St. Oswald bei Haslach  
Inspektionsbericht geht an: Amt der OÖ Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft / **Datei über Schnittstelle**  
Gemeindeamt Lichtenau



## ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Beschreibung der Wasserversorgungsanlage</b>			
Begutachtetes Objekt	Die gesamte Wasserversorgungsanlage		1
Beschreibung der Anlage	<b>Lage:</b> Die Quelfassung befindet sich in der Tschechischen Republik.		1
	<b>Einzugsgebiet:</b> Wald.		
Beschreibung der Anlage	<b>Anlage:</b> Die Wasserversorgungsanlage besteht aus einer Quelfassung, welche direkt in einem Rohr gefasst in den Hochbehälter mündet und im Anschluss der Entsäuerung zugeführt wird. Weiters gibt es eine schachtbrunnenartig gefasste Quelle, welche sich ca. 60 m oberhalb des Hochbehälters befindet. Diese wird jedoch ausgeleitet, da das Wasser nur zur Notversorgung dient. Der Hochbehälter besteht aus 2 Wasserkammern mit je 75m <sup>3</sup> Fassungsvermögen. Die Entsäuerungsanlage ist im Hochbehälter situiert.		
	Verteilte Wassermenge	<100,0 m <sup>3</sup> /d	1
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäÙem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1
<b>Aufbereitungsanlage</b>			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	Entsäuerung		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmässigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmässig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäÙ; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Nein		2

**Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):**

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage  
Ext.Norm: ÖNORM M5874:2009; EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA\_9626

## PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Probenummer: 26021300-001

Externe Probenkennung: T26-00196.10  
Probe eingelangt am: 24.02.2026  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: aufbereitetes TW  
Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - aufbereitetes Trinkwasser + Lokalaugenschein  
Untersuchungsauftrag: aufbereitetes Trinkwasser  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WV der Gemeinde Lichtenau/M.  
**Anlagen-Id:** 13191002  
**Probenahmestelle:** Hochbehälter nach Entsäuerung  
**Probestellen-Nr.:** 01

Probenahmedatum: 23.02.2026  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenehmer: Wolfgang Pammer  
Witterung bei der Probenahme: Niederschlag  
Lufttemperatur (°C): 7,0  
Untersuchung von-bis: 24.02.2026 - 09.03.2026

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Untersuchungsumfang</b>			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung		3



**Probennummer: 26021300-002**

Externe Probenkennung: T26-00196.11  
 Probe eingelangt am: 24.02.2026  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW  
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang  
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WV der Gemeinde Lichtenau/M.  
**Anlagen-Id:** 13191002  
**Probenahmestelle:** 4170 Lichtenau/M., Ödt - Bauhof  
**Probstellen-Nr.:** 02

Probenahmedatum: 23.02.2026  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probennehmer: Wolfgang Pammer  
 Untersuchung von-bis: 24.02.2026 - 09.03.2026

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Untersuchungsumfang</b>			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung		3

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>						
Wassertemperatur	4,3			grad C		4
pH Wert (vor Ort)	7,83	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	188	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		16





## GUTACHTEN

Das Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalaugenschein ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Gutachterin:

Dr. Karoline Schmid

Signaturwert	asQTNVLMuvQyyzQo8FiafCBN4fQav+dOWuvNoJPJiCY2f8ghRPChTrCTKP6VueamX9vuhRDbpAYjrf8ycPIgsAxs1lapsYeJGdfDhiaue6JvD6f2Kt4fxmJGedlQryGYVaqmMg/xtmhqLHdxzUnURUWeNbAQdjcQX5Ug8XIq/eExYg4VD1vJ5WLJ9IS7mfiFxKCB01qlbaxI3iKpZSORMAcnWa02VYYZ+OTOGnFEqdxcoXY3M7lb3wvaBkLlIZKyxUcxMj42om8TUp6X9GBzqC8VAoqRztvZw4vDFAX3yT38CwLvRZdMHZRBoq46/wbBiAfDNUQvWZaqfUA5HraeiqiUs0yHJUXofrCUryQjd6/RPqMdxMTGyRcEoe00SqKKWpFULU7nVSzrMS3GHLGBQ/dVr002Fpg++XNTJRxyggVBLTLrzWwvO36TDqAZRYhdIbTkkxfcb1Q69sdWaut8Hm/eXlwnPIHAMirDpC8zps8K2RXVI6ADU7tz+r2b71fcZP9oQTW/kwgGUTyH6auFn1SquBmYGGP5UP3UnNiX4+VX1g1HhssQR1bkfNuAh1HivFwcRLht6g4Syt8IXY51LDXZumj3UylTbbd2C9+NOSkyQfeUEbSDhXwt1gEKz3PDaa29jng9oupyJUXQUAHL5c5nz6K2LqNMVkoQ7Bgtxv/Bc=	
	Unterzeichner	serialNumber=null CN=Oesterr. Agentur f. Gesundheit u. Ernaehrungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2026-03-09T15:42:46Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=GLOBALTRUST 2015 GOVERNMENT 1,OU=GLOBALTRUST Certification Service,O=e-commerce monitoring GmbH,L=Wien,ST=Wien,C=AT
	Serien-Nr.	153222131642797013526538515
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a>	